

„Harry“ Sicherheitstipp



Mehr Wissen für Ihre Sicherheit

Ein Beitrag Erhard Paasch, Moderator der AG „55 Plus Sicherheit“ im Präventionsrat Hildesheim

Worum geht es? Es geht uns vorrangig um die Stärkung des „subjektiven Sicherheitsgefühls“. „Präparieren statt Reparieren“ ist ein Weg zur Zielerreichung.

Wir meinen, dass wir auch durch das Angebot einer monatlichen „Sicherheitsberatung“ alle Interessierten besser „ins Bild“ setzen können. Es geht dabei um Informationen im Voraus oder auch zur rechten Zeit! Man sollte es nicht erst darauf ankommen lassen, dass man Opfer einer Straftat wird. Durch die richtige und rechtzeitige Information entwickelt man einen Blick oder ein Gefühl dafür, wie man sich richtig in bestimmten kritischen Situationen verhält und/oder auch sein Eigentum für den Fall des Falles richtig schützt.

Mehr Wissen über Vorgehensweisen und Tricks von Tätern bedeutet auch, dass man vorsichtiger, hellhöriger wird und so etwas wie einen „siebten Sinn“ entwickelt. Vielleicht kommt man dann z.B. auch darauf, eine Nachbarschaftshilfe zu organisieren, um beruhigt in den Urlaub zu fahren. Einige Tipps dazu aus dem Programm Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes:

1. Sprechen Sie mit den Bewohnern Ihres Hauses und der Nachbarhäuser über das Thema „Sicherheit“.

2. Veranstalten Sie ein Nachbarschaftstreffen mit Vertretern der Polizei oder des Präventionsrates.

3. Tauschen sie untereinander Rufnummern, telefonische Erreichbarkeit, Autokennzeichen und vielleicht auch genaue Anschriften während der Abwesenheit aus.

4. Sind sie oder Ihre Nachbarn im Urlaub, können Sie vorab mündlich oder schriftlich die Übernahme bestimmter Aufgaben vereinbaren. Zum Beispiel Wohnungen betreuen, Briefkästen leeren und Kontrollgänge organisieren.

Mehr zu diesem speziellen Thema und zu weiteren Themen wie z.B. Raub, Diebstahl, Einbruch, Tricks an der Haustür, Einzeltrick, Zivilcourage, Tipps beim Geldabheben usw. erfahren sie jeden ersten Mittwoch im Monat von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr in unseren Beratungsrunden im Rathaus, 2. Etage. In angenehmer Atmosphäre und kostenlos beraten und informieren Sie mit mir die beiden ebenfalls pensionierten Polizeibeamten Walter Teuteberg und Wolfgang Wille. Sie sollten wissen, dass wir auf Wunsch Beratungen auch einzeln und vertraulich durchführen. Wir „packen“ das an. Jetzt sind Sie gefordert! Bis bald Ihr Erhard „Harry“ Paasch, Tel. (0 51 21) 30-668 oder 30-720 (über Präventionsrat) und www.praeventionsrat-hildesheim.de



Beratungstema Präventionsrat Hildesheim: Wolfgang Wille, Erhard „Harry“ Paasch und Walter Teuteberg